

Akzeptanz von E-Assessment aus der Sicht von Studierenden

Katja Sesselmann, Stefanie Zepf, Michaela Gläser-Zikuda

ePS - E-Prüfungs-Symposium Bremen 2017

19. September 2017



Studie „Akzeptanz von E-Assessment aus der Sicht von Studierenden“

Datenerhebung:

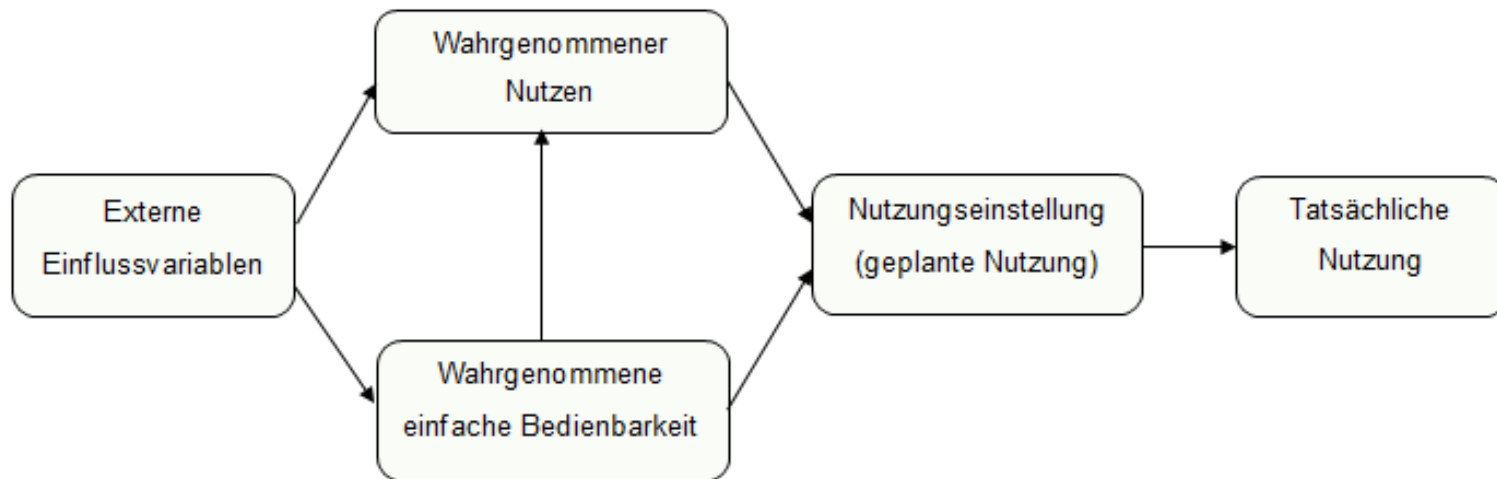
- erfolgte direkt im Anschluss an verschiedene E-Prüfungen mit ILIAS
- Sommersemester 2015 und Wintersemester 2015/16

Stichprobe:

- $N = 521$ (56 % weiblich, 44 % männlich)
- Fachrichtungen:
 - Sozialwissenschaften / Philosophie / Theologie $n = 125$
 - Naturwissenschaften $n = 126$
 - Medizin und Technik $n = 235$

Studie „Akzeptanz von E-Assessment aus der Sicht von Studierenden“

Grundlage: Technologieakzeptanzmodell (TAM) nach Davis



Externe Stimuli

Kognitive Reaktion

Einstellungsakzeptanz

Verhaltensakzeptanz

Technologieakzeptanzmodell nach Davis (1989)

Ziel: Erfassung von Einstellungsakzeptanz und externen Einflussfaktoren

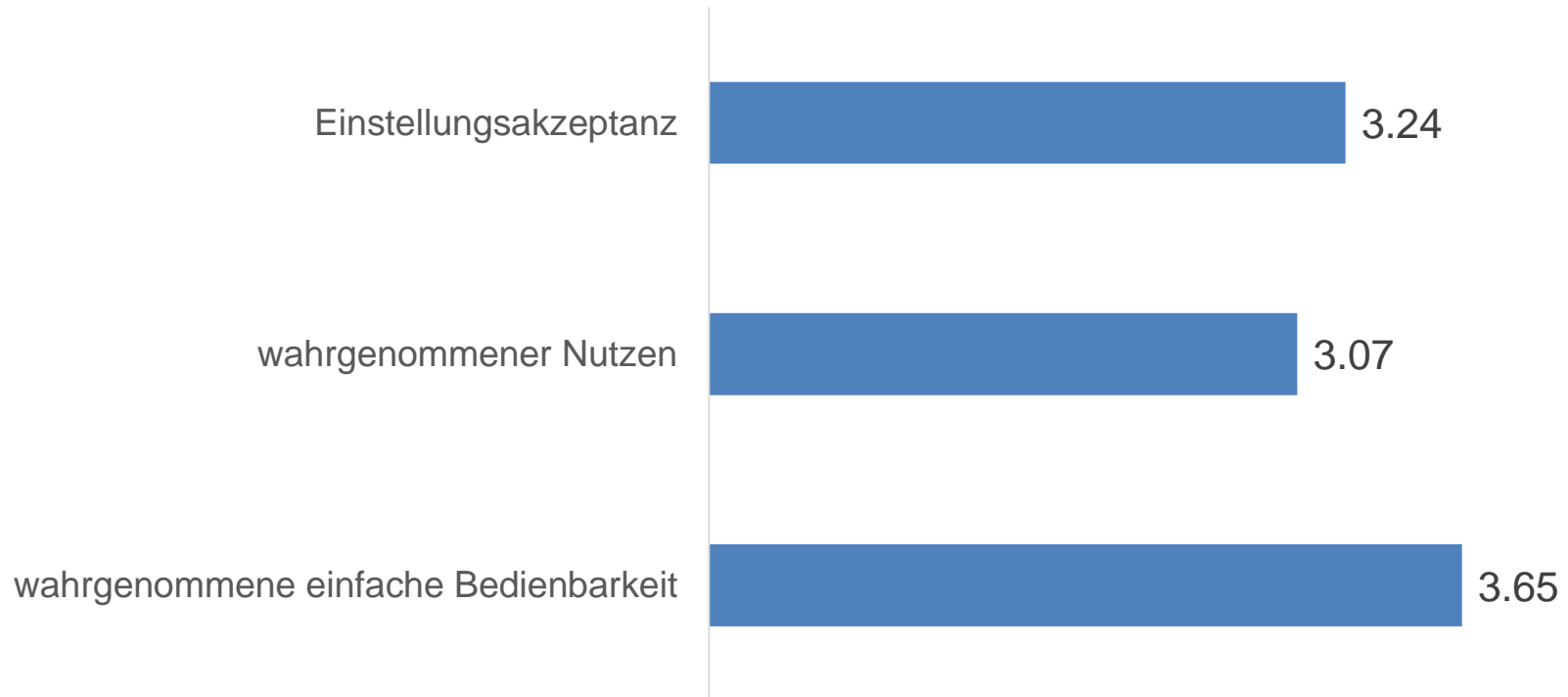
Was wurde untersucht?

- Einstellungsakzeptanz (5 Items)
- Wahrgenommener Nutzen (5 Items)
- Wahrgenommene einfache Bedienbarkeit (4 Items)
- Externe Einflussfaktoren:
 - Medienbezogene Selbstwirksamkeit (5 Items)
 - Prüfungsangst (4 Items)
 - Präferenz der Prüfungsform
 - Einschätzung der eigenen Leistung
 - Bedenken bei der Durchführung einer E-Prüfung
 - Geschlecht

Wichtige Ergebnisse

Wie wurden die Komponenten des TAM bewertet?

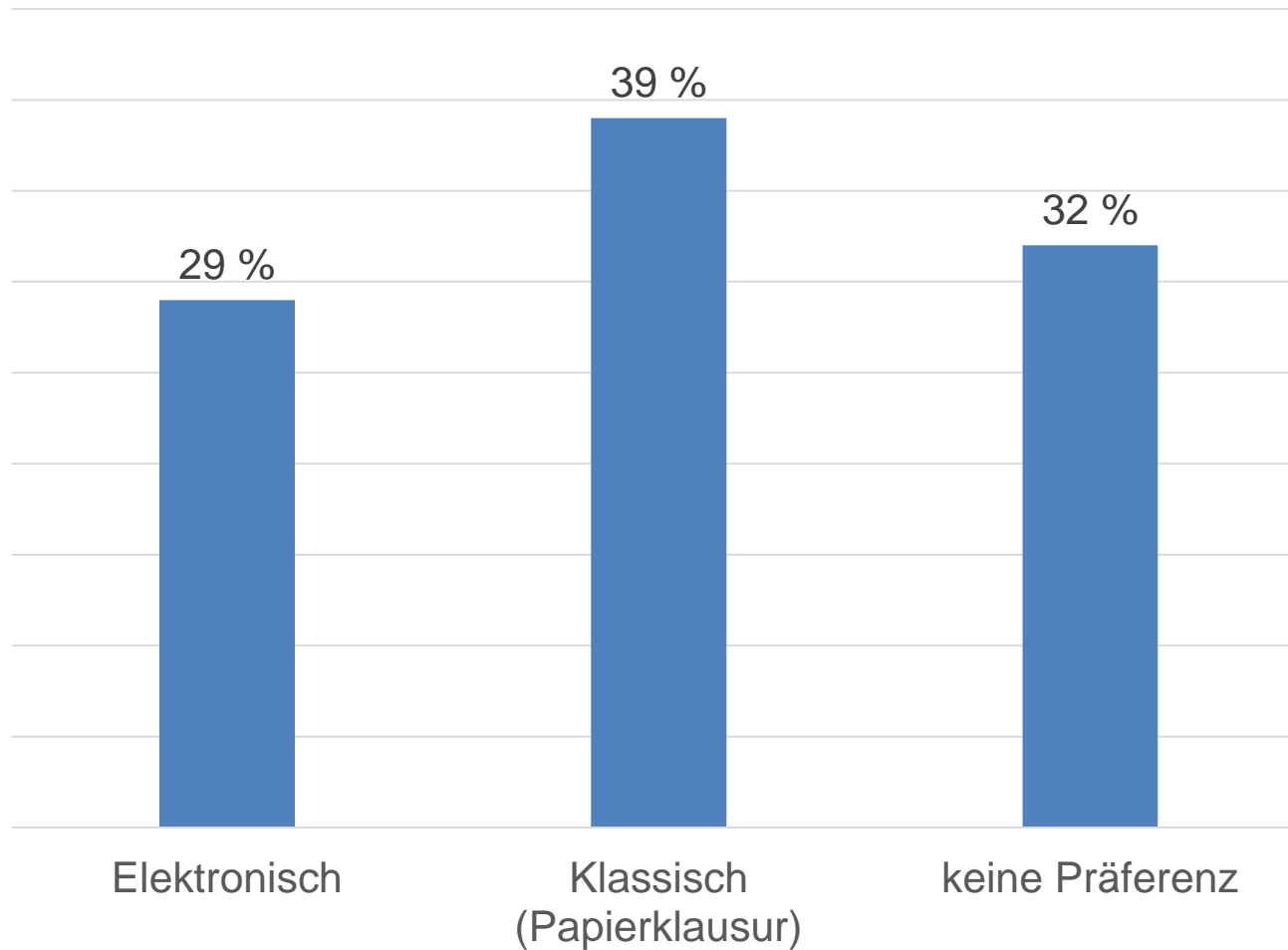
Komponenten TAM



1 = „trifft gar nicht“ zu bis 4 = „trifft voll zu“

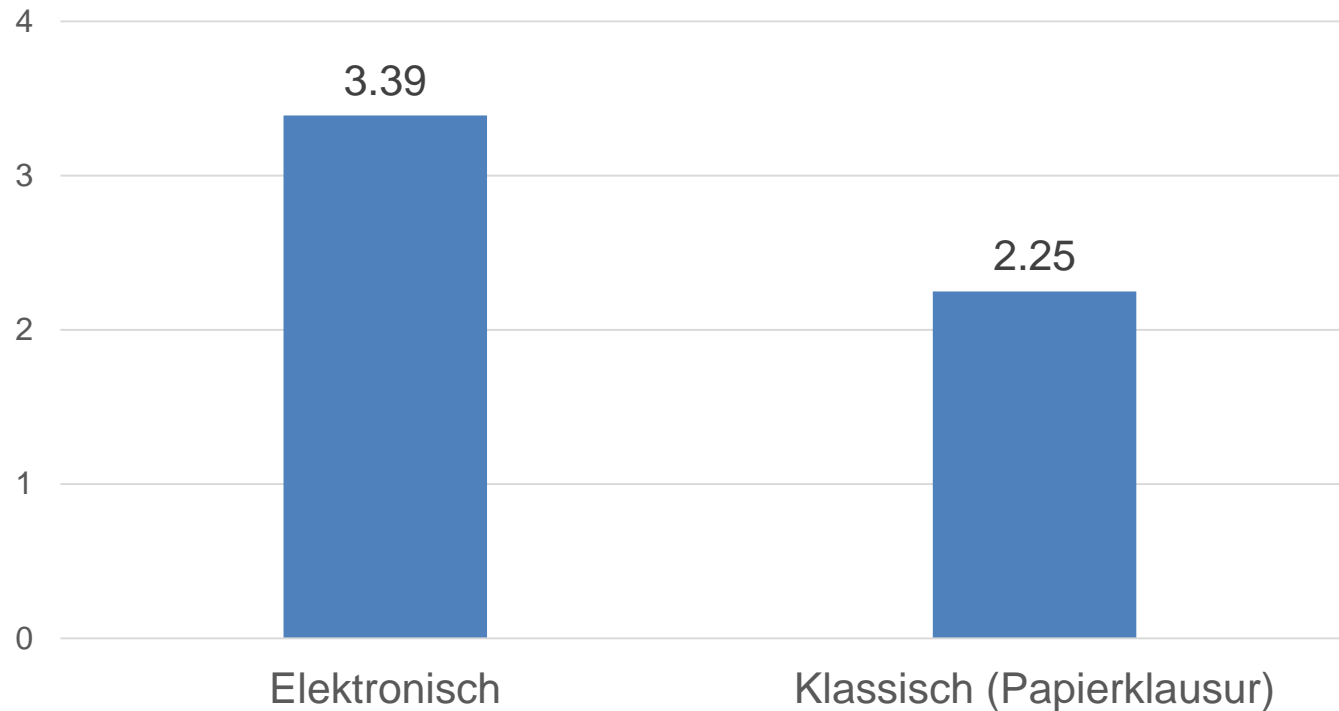
Welche Prüfungsart wird präferiert?

Präferenz Prüfungsart



Beeinflusst die präferierte Prüfungsform die Einstellungsakzeptanz?

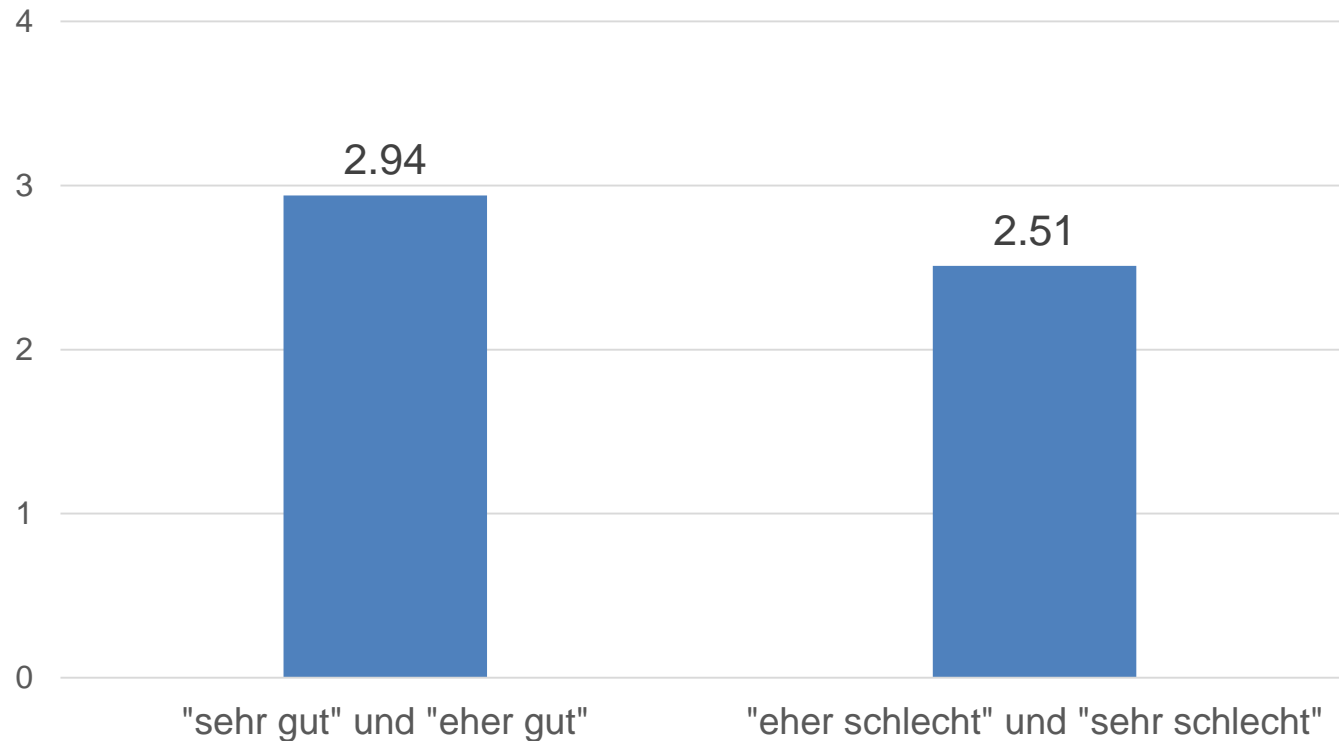
Einstellungsakzeptanz in Abhängigkeit der präferierten Prüfungsform



1 = „trifft gar nicht“ zu bis 4 = „trifft voll zu“

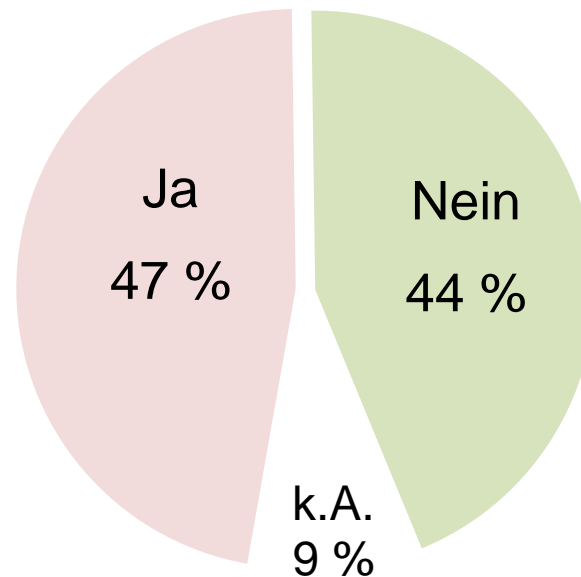
Beeinflusst das vermutete Prüfungsergebnis die Einstellungsakzeptanz?

Einstellungsakzeptanz in Abhängigkeit der Prüfungsleistung



1 = „trifft gar nicht“ zu bis 4 = „trifft voll zu“

Wurden Bedenken gegenüber E-Assessment geäußert?

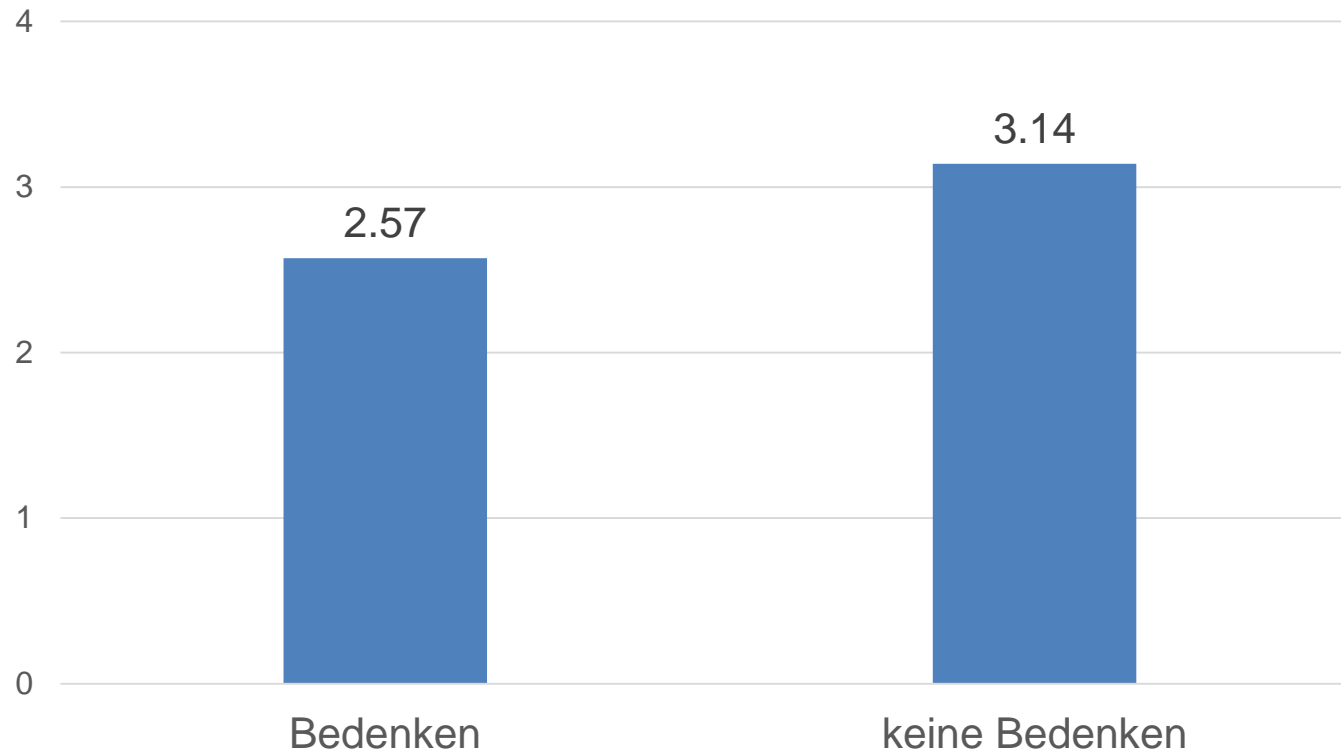


Bedenken (die 3 häufigsten Kategorien)

- technische Probleme allgemein ($n = 45$)
- automatisierte Auswertung ($n = 37$)
- sinkende Prüfungsqualität ($n = 36$)

Beeinflusst das Vorhandensein von Bedenken die Einstellungsakzeptanz?

Einstellungsakzeptanz in Abhängigkeit der Nennung von Bedenken



1 = „trifft gar nicht“ zu bis 4 = „trifft voll zu“

Welche externen Einflussfaktoren konnten gefunden werden?

Einflussfaktoren auf die Einstellungsakzeptanz

- Einschätzung der Prüfungsleistung
- Präferenz der Prüfungsart
- Bedenken

Kein Einfluss auf die Einstellungsakzeptanz

- Geschlecht
- allerdings hat das Geschlecht Einfluss auf die medienbezogene Selbstwirksamkeitserwartung
- Prüfungsangst

Impulse zur Diskussion

- Welche Herausforderungen ergeben sich für den Einsatz von E-Prüfungen?
- Welche Erfahrungen können Sie berichten?

Quellenangaben

Folie 2:

Sesselmann, K. (2016). *Potenzial von E-Assessment – Untersuchung von Einflussfaktoren auf die Akzeptanz von Studierenden*. Unveröffentlichte Masterarbeit. Erlangen.

Folie 3:

Davis, F. D. (1989). Perceived usefulness, perceived ease of use and user acceptance of information technology Source: MIS Quarterly, Vol. 13, No. 3 (Sept. 1989), pp. 319–340.